

Quereinstieg: Verbeamtung möglich?

Beitrag von „s3g4“ vom 27. Mai 2024 22:04

Zitat von LehrerFFM

1. Ist es realistisch mit obigen Background auf einen Einstieg auf eine Planstelle zu hoffen oder eher hoffnungslos?

Hoffnungslos. Ohne 2. Staatsprüfung wirst du kein Beamter werden. Mathematik würde dir sicherlich als Unterrichtsfach anerkannt werden. Du musst dir aber auch erstmal überlegen in welches Lehramt du gerne möchtest. Es gibt unterschiedliche Maßnahmen für den Quereinstieg, aber mit A13 steigt niemand ein.

Zitat von LehrerFFM

2. Ich habe die Regelungen bzgl. der Krankenversicherung noch nicht ganz durchdrungen. Ist es korrekt, dass man sich privat krankenversichern muss aber Beihilfe bekommt? Welchen Beihilfesatz würde ich / der Rest der Familie bekommen, wenn ich alle über mich pkv versichern müsste?

Du wirst verheiratet mit 3 Kindern 70% Beihilfe bekommen. Welche Versicherungsform für dich besser ist wirst du selbst prüfen müssen. Das hängt vom Gesundheitszustand und Alter ab.

Zitat von LehrerFFM

3. Kann man darauf hoffen, dass 4 Jahre Doktorandenzeit oder die darauffolgende Berufserfahrung irgendwie angerechnet werden, sodass man nicht in Stufe 1 startet?

Möglich ja, aber was und wie viel anerkannt liegt dann am jeweiligen Sachbearbeiter.

Zitat von LehrerFFM

4. Wie viele Gehälter gibt es insgesamt pro Jahr? Wenn ich es korrekt verstanden habe, sind es 12,6, kommt mir aber etwas krumm vor.

Als Beamter sind es 12, bei Angestellten bin ich mir nicht sicher. Das findet sicher aber TV-H EGO.